



JOHANNESBAD
FREDEBURG
FACHKLINIK

KURZINFORMATION

Therapie- und Rehabilitationszentrum
für Suchterkrankungen



KLINIK

Die Johannesbad Fachklinik Fredeburg verfügt über 244 Therapieplätze, die sich auf fünf Behandlungsteams mit unterschiedlichen Schwerpunkten aufteilen. Der Träger ist die Johannesbad Kliniken Fredeburg GmbH, die ein umfangreiches Behandlungsspektrum im Bereich Psychosomatik (Johannesbad Fachklinik Hochsauerland) und Abhängigkeits-erkrankungen (Johannesbad Fachklinik Holthäuser Mühle & Johannesbad Fachklinik Fredeburg) in der Region anbietet. Unsere Patient:innen sind in freundlich eingerichteten Zimmern untergebracht. Diese sind mit einem Bad mit Dusche und WC ausgestattet. Alle Zimmer haben einen Balkon.

Zu den weiteren Räumen gehören u.a. Gruppenräume, ein moderner Speisesaal, ein Schwimmbad, eine Sauna, eine große Sporthalle, TV-Räume, Teeküchen und ein Kiosk.

AUFNAHME

Die Kostenübernahme und Belegung der Klinik erfolgt durch die Rentenversicherungsträger nach § 15 SGB VI und durch Krankenkassen nach §§ 40, 111 SGB V. Für Beamt:innen ist die Behandlung beihilfefähig nach den Beihilfavorschriften des Bundes und der Länder. Auch Selbstzahler:innen werden aufgenommen.

Wie erhalten Sie eine Kostenzusage?

Die Vermittlung von Patient:innen mit der Diagnose „Abhängigkeitserkrankungen“ erfolgt überwiegend durch Beratungsstellen, Fachambulanzen oder Hausärzte. Für die Aufnahme benötigen wir die Kostenzusage des Leistungsträgers, einen aktuellen Arztbericht und den Sozialbericht einer Beratungsstelle. Im Sozialbericht haben Sie die Möglichkeit, Ihre Wunschklinik anzugeben. Sobald uns eine schriftliche Kostenzusage vorliegt, erhalten Sie per Post einen Aufnahmetermin von uns.



BEHANDLUNGSDAUER

Die Behandlungsdauer richtet sich nach dem jeweiligen Krankheitsbild und den persönlichen Bedürfnissen der Patient:innen. Eine Langzeittherapie kann 12 bis 16 Wochen, eine Kurzzeittherapie sechs bis zwölf Wochen dauern. Im Juniorenbereich beträgt die Therapiedauer bis zu 24 Wochen.

BEHANDLUNGSSPEKTRUM

Wir bieten im Rahmen der medizinischen Rehabilitation stationäre Entwöhnungstherapien für Frauen und Männer aller Altersgruppen an.

Für Erwachsene, nach besonderer Absprache auch jugendliche weibliche und männliche alkohol-, medikamenten- und mehrfachabhängige Patient:innen, gibt es ein umfangreiches Behandlungsangebot:

- Alkoholgebrauchsstörung
- Medikamentengebrauchsstörung
- Cannabisgebrauchsstörung
- Mehrfachabhängigkeit
- Glücksspielsucht
- illegale Drogen

Körperliche und psychische Begleit- und Folgeerkrankungen:

- Affektive Erkrankungen, z. B. Depression
- Aufmerksamkeitsdefizits-/Hyperaktivitätsstörung (AD(H)S)
- Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS)
- Schizophrene Psychosen
- Essstörungen

werden während des stationären Aufenthaltes mitbehandelt.

Wir bieten allen betroffenen Patient:innen eine kompetente Tabakentwöhnung an.



SPEZIFISCHE BEHANDLUNGSANGEBOTE

Kurzzeittherapie und Behandlung therapieerfahrener Patient:innen

Die Indikation zu einer Kurzzeittherapie kann häufig gestellt werden bei guter sozialer Einbindung, beruflicher Integration und mit Anbindung an eine qualifizierte Suchtberatungsstelle. Die Behandlungsdauer kann sechs bis zwölf Wochen betragen. Zwei unserer zwanzig Behandlungsgruppen legen den Schwerpunkt auf Patient:innen, die bereits eine oder mehrere Suchtrehabilitationen durchgeführt haben. Näheres erfahren Sie in unserem Flyer „Kurzzeittherapie“.

Motivationsbehandlung

Es können erwachsene Alkohol- und/oder Medikamenten-, sowie Mehrfachabhängige behandelt werden. Die Behandlungsdauer beträgt in der Regel drei Wochen. Während dieser Zeit klären wir mit Ihnen den Behandlungsbedarf und beantragen bei entsprechender Indikation eine medizinische Rehabilitation. Die Vermittlung kann durch die Fallmanager:innen der Krankenkasse, durch innerbetriebliche Sozialberater:innen und Werksarztzentren erfolgen.

Juniorentherapie

Wir fassen in der Klinik jüngere Patient:innen in alters- und geschlechtsgemischten Teams zusammen. In Indikationsgruppen, in denen die Junior:innen unter sich sind, werden spezifische Probleme wie die Ablösung vom Elternhaus, fehlendes Durchhaltevermögen oder geringe Tagesstruktur besprochen.



Seniorentherapie

Unser speziell auf lebensältere Patient:innen ausgerichtetes Behandlungsteam berücksichtigt verstärkt für diese Gruppe auslösende Faktoren der Abhängigkeit. Dazu zählen Nachkriegs- erfahrungen, Verlust des beruflichen Status, Vereinsamung. Näheres erfahren Sie in unserem Flyer „Seniorentherapie“.

Therapie für Frauen

Patientinnen mit Gewalterfahrungen und sexuellen Traumatisierungen werden bei entsprechender Indikation und auf Wunsch in einer reinen Frauengruppe behandelt. Der Frauenanteil in unserer Klinik liegt stabil bei einem Drittel der Patient:innen.

Trauma und Sucht

In einem speziellen Team werden für die Patient:innen zusätzlich zu der klassischen Entwöhnungsbehandlung besondere Module vorgehalten wie z. B. Traumaberatung, spezifische Traumatherapietechnik, Aggressionsbewältigungs- und Selbstbehauptungstraining.

Glücksspielsucht

Wenn Sie z.B. merken, dass das Glücksspiel Ihre persönlichen Beziehungen belastet, bei Ihnen Schuldgefühle erzeugt, Ihre finanzielle Situation immer schlechter werden lässt oder wichtiger wird als Ihr Arbeitsplatz, sollten Sie sich an eine Beratungsstelle wenden, die mit Ihnen gemeinsam herausfindet, welche Hilfe zur Therapie erforderlich ist. Unser wissenschaftlich fundiertes Therapiekonzept wird entsprechend den Erfordernissen unserer Patient:innen stetig weiterentwickelt.



BEHANDLUNGSBAUSTEINE

Unser ganzheitliches Verständnis von Abhängigkeitserkrankungen umfasst die körperlichen, seelischen, geistigen und sozialen Dimensionen des Menschen. Folgende Therapiebausteine bieten wir an:

- Einzel- und Gruppenpsychotherapie
- Indikationsgruppen
- Teamvollversammlung
- Angehörigenarbeit
- Klinischer Sozialdienst
- Berufliche Orientierung in der medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker (BORA)
- Gestaltungstherapie
- Sport- und Bewegungstherapie
- Physiotherapie
- Ernährungsberatung

THERAPIEFREIE ZEIT

Informationen zur Freizeitgestaltung inner- und außerhalb der Klinik sind vor Ort erhältlich. Unseren Patienten steht ein umfangreiches touristisches Angebot mit der während des Aufenthaltes ausgehändigten SauerlandCard zur Verfügung.



HIER ERREICHEN SIE UNS

Info-Mail-Adresse

info.fkf@johannesbad.com

Rezeption

Tel. +49 2974 72 - 0

Aufnahmesekretariat

Tel. +49 2974 72 - 3705

Chefartzsekretariat

Tel. +49 2974 72 - 3722

Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 2974 72 - 3805

Klinischer Sozialdienst

Tel. +49 2974 72 - 3605

Tel. +49 2974 72 - 3604

GESUNDHEIT IST UNSER LEBEN.



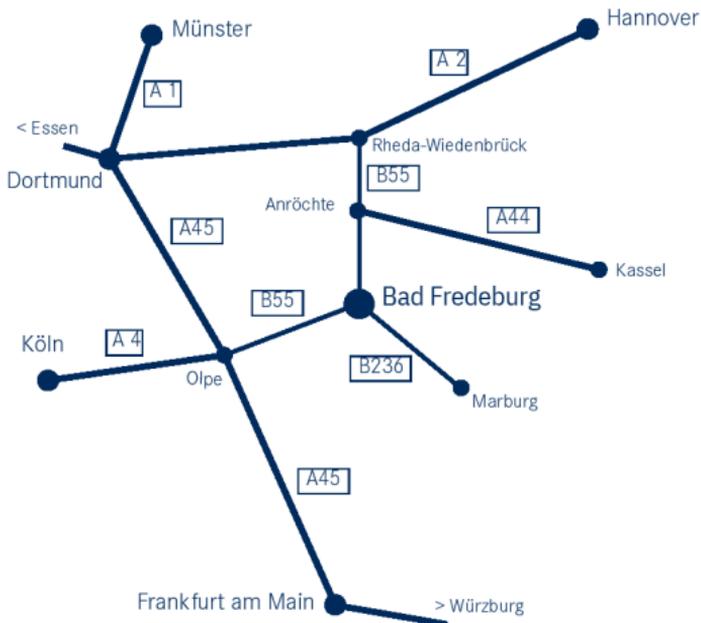
Ein Haus der Johannesbad Gruppe
www.johannesbad.com

JOHANNESBAD FACHKLINIK FREDEBURG

Zu den drei Buchen 1
57392 Schmallenberg - Bad Fredeburg
Tel. +49 2974 72 - 0
Fax +49 2974 72 - 3706
info.fkf@johannesbad.com

www.johannesbad-medizin.com

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!



Träger:

Johannesbad Kliniken Fredeburg GmbH

Zu den drei Buchen 2 | 57392 Schmallenberg-Bad Fredeburg